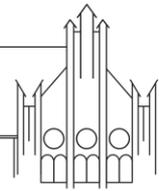




Europaschule

HOLSTENSCHULE



Holstenschule · Altonaer Straße 40 · 24534 Neumünster

An

alle Mitarbeiter*innen, Schüler*innen,
Kolleg*innen und Eltern der Holstenschule
und alle, die sich mit unserer Schule verbunden fühlen

Gymnasium der Stadt Neumünster
Altonaer Straße 40
24534 Neumünster
www.holstenschule.de
holstenschule@neumuenster.de
Tel.: 04321 9424160
Fax: 04321 9424159

22.03.2020

17 Silben als Zeichen deiner Solidarität - Haikus für das Zuhausebleiben

Die Situation, in der wir uns befinden, ist für uns alle ungewohnt. Schon immer bot Literatur in solchen Momenten Rückzugschance, Hilfestellung und Ausdrucksmöglichkeit.

Die Fachschaft Deutsch möchte daher zu einem kleinen Projekt aufrufen, das unsere Solidarität mit allen Aktiven zeigen soll, die sich gegen die schnelle Verbreitung des Corona-Virus einsetzen und die unser aller Versorgung sicherstellen.

Jeder ist aufgerufen ein Haiku zu verfassen. Diese wollen wir gesammelt auf unserer Homepage veröffentlichen.

Wir freuen uns darauf zu sehen, wie kreativ, vielfältig, tiefsinnig und wortstark unsere Holstenschule ist.

Die Freude an der Sprache soll im Vordergrund stehen – es erfolgt keine Bewertung und kein Kommentar. Gerne stellen wir auch Bilder von besonders gestalteten Werken ein. Namen müssen nicht genannt werden.

Bitte schickt eure Haikus per Email an Frau Saß (judith.sass@hs.schule.neumuenster.de).

Wir freuen uns auf eine große Beteiligung und tolle Beiträge,

Judith Alina Saß

(für die Fachschaft Deutsch)

Haiku

Das Haiku ist ein japanisches Kurzgedicht aus drei Zeilen, von denen die erste Zeile fünf, die zweite Zeile sieben und die dritte Zeile wieder fünf Silben hat (diese feste Form wird inzwischen weniger streng gefordert, gibt aber für unser Projekt einen guten Rahmen, der nicht zwingend eingehalten werden muss).

Das Haiku hat keinen Titel und keinen Endreim. Traditionell ist es ein Naturgedicht, kann aber auch als eine Augenblicksbetrachtung der Welt aufgefasst werden. Es kommentiert nicht. Die Verben stellen Veränderungen oder Bewegungen dar, das Tempus ist Präsens. Die letzte Zeile formt das Gedicht, indem sie z.B. erst das Thema preisgibt oder eine unerwartete Wendung darstellt.